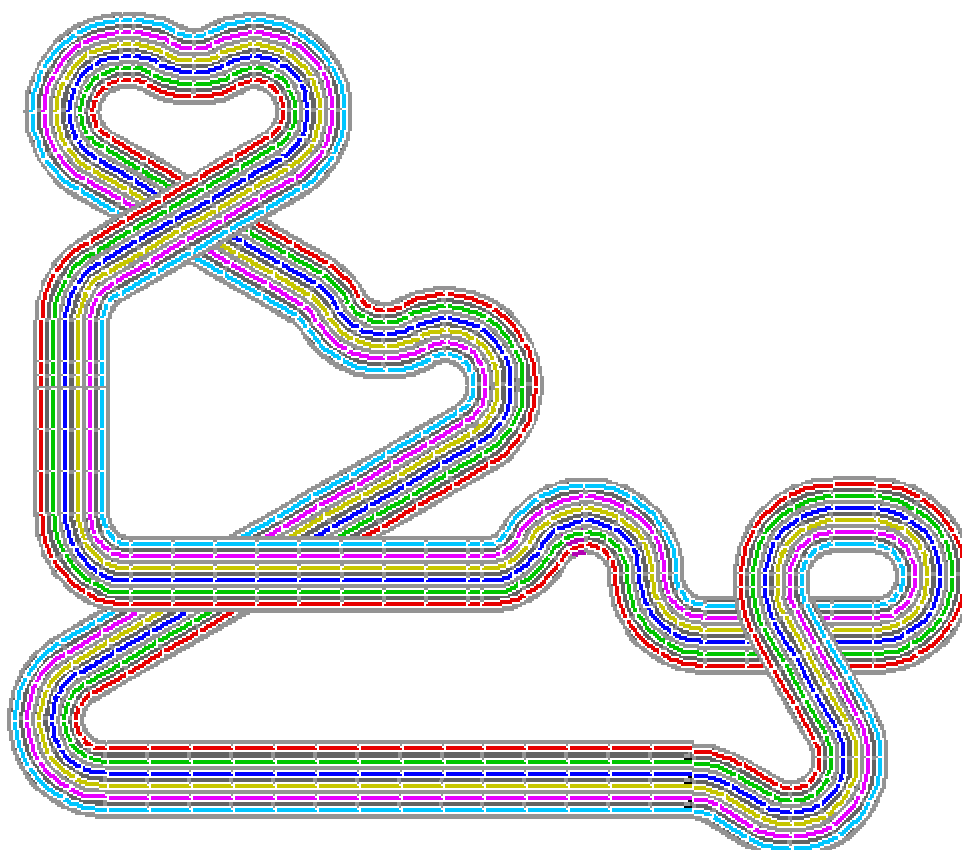


Gruppe 2, 4 und 5 / West - 2. Lauf in Moers

Adresse SRC Niederrhein
Im Moerser Feld 5
47441 Moers

URL..... www.src-niederrhein.de

Strecke 6-spurig, Carrera, 35,81m lang



Zeitplan **Donnerstag, 11. März 2004**

ab 20:00h freies Training

Samstag, 13. März 2004

ab 08:30h Training

ab 10:15h technische Abnahme

ab 12:30h Rennen

Historie	Gruppe 2	2003		2002
	./.		./.	
	Gruppe 4	2003		2002
	./.		./.	
	Gruppe 5	2003		2002
	./.		./.	

Training

Das freie Training wurde bereits am Donnerstag Abend durchgeführt, sodass diejenigen, welche den anspruchsvollen Track noch nicht von den NASCARs oder der DTM her kannten, ein wenig Zeit zur Eingewöhnung hatten. Immerhin acht „Neugierige“ fanden sich ein, ein paar Trainingsrunden zu drehen - darunter selbstredend die meisten engagierten „Vornefahrer“ . . .



Die Frontansicht des Moerser Kurses - linker Hand befinden sich die Fahrer(sitz)plätze . . .

Da die Nieder-Rheinländer ziemlich Fröhlicher sind, wurden die Türen des Bahnraums in Moers am Samstag Früh bereits um 8:30h für das Slotracing Volk aufgesperrt. Insbesondere die aus größerer Entfernung angereisten Racer, welche das freie Training nicht wahrnehmen konnten oder wollten, bedankten sich hierfür herzlich bei Christian Schnitzler.

Abnahme

Die technische Abnahme erfolgte wieder durch zwei Teams á zwei Mann, die einander abwechselten Heute übernahmen Frank Knuth und Hans Przbyl die erste Schicht. Der zweite Durchgang wurde wieder von Ralf Christians und Marcel Wondel übernommen.

Frank bezog bei der Abnahme gleich noch die Prognose für die Nachkontrolle ein und bewegte so etliche Starter zu einer großzügigeren Definition der individuellen Toleranzwerte (obwohl die Slotcars in der vorgestellten Form

Als Kontrapunkt dazu agierte einmal mehr der Bäckerlehrling mit Überlänge (SteBolz), der zwar der Sage nach morgens sehr früh auf sein soll, aber definitiv jeweils bis mittags benötigt, um zur Bahn zu finden ;-))

Den Brötchen-Express mimte Andreas Laufenberg, der zum Ausgleich für erbrachte Leistungen später einen Leihwagen der Bolz-Family bewegen durfte ;-))



Die Rückansicht der Strecke ist auch nicht „Ohne“ . . .

Ein besonderes Highlight bot der Samstag Morgen für Claus Uebach, der den Dunlop Turm in der Spitzkehre mit der Gruppe 2 Celica gnadenlos umnietete. Ansonsten hörte man auf der relativ neuen und dementsprechend unbekanntem Strecke verschiedentlich dezente Flüche und weniger dezente Prognosen für's Rennen ;-))

die Abnahme passierten). Ein toller Service - bedankt !

Logischerweise fortgesetzt wurde das Auswürfeln eines Slotcars für die technische Nachkontrolle. Das Würfeln übernahm JanS und die Dieter Sommer führte die Kontrollen durch. Dank Frank's gezielter Hinweise blieben die Nachkontrollen beinahe ergebnislos . . . lediglich der Gruppe 4 M1 des Schleichenden fiel durch übergroße Bodenfreiheit auf ;-))

Rennen..... Gruppe 2

12 Starter nahmen in der Gruppe 2 das Rennen auf und fuhren 6 * 4 Minuten mit „den Kleinen“ um den Kurs.

Den Auftakt fuhren HaJü Eifler (Nissan Skyline) und Claus Uebach (Toyota Celica). HaJü haderte mit der Strecke, dem Auto und der ganzen Verwandtschaft - und Claus legte derweilen 131 Runden hin.

In der nächsten Startgruppe trafen gleich zwei Favoriten aufeinander Stephan Bolz und Ralf Christians (beide BMW 635 CSi) schenken sich nichts. Stephans 146 Runden sollten am Ende Gruppenrang 2 bedeuten und Ralf reservierte sich gleich Rang 3 mit 144 Runden.



BMW 635 CSi von Ralf Christians – im knappen Showdown letztlich auf Gruppenrang 3...

Die Top 5 in Kurzform: M.Wondel - St.Bolz - R.Christians - W.Bolz - JanS

Rennen..... Gruppe 4

In der Gruppe 4 gingen ebenfalls 12 Teilnehmer an den Start. Die Vielfalt aus dem letzten Rennen blieb ein wenig auf der Strecke - die M1 stellten wieder 75% des Feldes...



„Brumos“ Porsche 934 von Christian Grüttner - aus Prinzip keinen M1 !!...

In Startgruppe 3 fuhr Hans Przybyl das Rennen des Tages und sicherte sich mit gut 133 Runden den Gruppenrang 6.

Weder Werner Bolz noch JanS konnten die Spitze gefährden (Gruppenrang 4 und 5), sodass das Schlusswort Marcel Wondel mit dem neuen Camaro gehörte. Knapp 150 Runden waren ein deutliches „Wort“ und so sicherte sich Marcel den Gruppenrang 1 mit annähernd 4 Runden Vorsprung. Diese Rundenzahl hätte übrigens auch Gruppenrang 2 in der Gruppe 4 bedeutet !



Chevrolet Camaro von Marcel Wondel - der Maßstab 1:25 reicht zum Gruppensieg...

Fazit: Camaro schlägt versammelte CSi. Will Hans Przybyl zur CSi Führungsriege aufschließen ? Wo war HaJü ?

Werner Bolz' 146,5 Runden in Startgruppe 2 waren ein erster Richtwert, welchen Marcel Wondel in Durchgang 4 gleich um 4 Runden übertraf (150,67 Runden). Zwischendrin wurde Christian Grüttner durch Getriebeprobleme zurückgeworfen. Selbiges wiederfuhr auch Ralf Christians. Glücklicherweise erwischte es beide kurz vor Rennende, sodass ihnen eine Reparatur erspart blieb ;-))

Ihr spannendes Duell aus der Gruppe 2 setzten HaJü und Claus fort. Dieses Mal klärte sich HaJüs Mimik deutlich auf, da er Claus glatt eine Runde einschenken konnte (Gruppenrang 5 und 6).

Den Schluss machte Stephan Bolz, der sich mit 148,26 Runden noch auf Gruppenrang 2 vorschieben konnte.



DeTomaso Panther von Dieter Sommer - heute bester nicht M1. . .

Die Top 5 in Kurzform: M.Wondel - St.Bolz - W.Bolz - R.Christians - H.Eifler

Fazit: Die M1 übernahmen nach der Pleite von Dortmund wieder das Ruder, da die Lambos heute fehlten und Marcel Wondel ebenfalls wieder auf M-Power vertraute. Somit waren die besten Nicht-M1 erst auf den letzten 3 Plätzen zu finden.

Rennen..... Gruppe 5

13 Slotcars wurden's in der Gruppe 5. Hier scheint die Toyota Celica Hype der letzten 2 Jahre nun dem Ferrari 365 GT4 BB Boom zu weichen. Fast das halbe Starterfeld war mit dem springenden Pferd unterwegs.



Ferrari 365 GT4 BB von Werner Bolz - 365er Hype, der Erste . . .

Den Start-Turn fuhren Christian Grüttner und Jörg Fischer. Letzterer zog einmal mehr die Defektkarte und musste nach Reifenschaden eine Auszeit nehmen.

Marcel Wondel in der altbewährten Celica legte in der 2. Startgruppe gleich 149,88 Runden hin, was für einiges Stirnrunzeln sorgte.

In Durchgang 3 nahmen HaJü Eifler und Claus Uebach ihr Dauerduell erneut auf, wobei hier Claus am Ende die Capri Nase um 2 Teilstriche vorn hatte.

Ralf Christians stellte in der 4. Startgruppe die Celica um einen Teilstrich vor Marcel ab. Und

Die Top 5 in Kurzform: F.Laufenberg - St.Bolz - R.Christians - M.Wondel - W.Bolz

Stephan Bolz schaffte wiederum 8 Teilstriche mehr als Ralf (149,97 Runden). Hierzu verwendete er den in der Nacht erst um ca. 1:30h fertig gewordenen 365 GT 4 BB.

Werner Bolz und JanS fuhren das 365er Finale, konnten aber die Spitze nicht gefährden (Rang 5 und 6). Der Moerser Stammpilot Andreas Laufenberg hingegen mischte auf der Bolz Celica den Rest ein wenig auf und ging mit einer halben Runde Vorsprung durchs Ziel. Somit verhinderte eine Bolz Celica nachhaltig den Sieg eines Bolz 365 GT4 BB ;-))



Ferrari 365 GT4 BB von Stephan Bolz - erst in der Nacht fertig gestellt und schon Gruppenzweiter . . .

Fazit: Knapper geht's nicht mehr an der Spitze: Platz 2 bis 4 sind nur durch 9 Teilstriche getrennt. Favorit Marcel Wondel war wohl ein wenig zu lang übersetzt unterwegs. Der Sieg geht an einen Heim-Ascari.

Dies und Das

Klipp-Klapp Chef **HaJü Eifler** tritt in der Gruppe 5 neuerdings standesgemäß an. Die Heckscheibe des BMW 320 turbo ziert jetzt ein „BMW Senior Team“ Decal - ganz wie einst HaJo Stuck's Jägermeister 3er . . .



Fahren die Ü50 also künftig mit eigenem Club-Logo !? . . .

Freudige Gesichter gab's reichlich - so freute sich **Marcel Wondel** ob einer stabilen Getriebelage und eines überlegenen Gruppe 2 Sieges. **Claus Uebach** war begeistert, den Tag als Gesamt-Sechster zu beenden (und zwar vor dem Dauerkontrahenten HaJü). **Stephan Bolz** freute sich ob der gelungenen Premiere des neuen Gruppe 5 Flitzers.

Dass die Starterzahlen in der Gruppe 2, 4 und 5 in letzter Zeit rückläufig sind, ist bereits seit Mitte letzten Jahres zu beobachten . . . Heute wurde vielleicht ein wenig viel „zurück gelaufen“ - gerade einmal 13 Starter fanden sich ein. Aber an die neue, eher gemütliche Rennatmosphäre kann man sich glatt gewöhnen ;-))

Stimmen nach dem Rennen.....

„Ich hätte gut noch etwas länger (übersetzt) fahren können; aber ich war zu faul“ - **Werner Bolz**.

„Es ist noch nie jemand langsamer die Treppe hinunter gefallen . . .“ - wiederum **Werner Bolz** zum Arbeitsunfall des Filius.

„War das jetzt der 5te oder der 6te Frühling, HaJü !?“ - der **Schleichende** zu HaJü nach dessen Rang 5 in der Gruppe 4.

Jörg Fischer - als erster Anwärter auf den Pechvogel-Wanderpokal - nahm den anlässlich der Siegerehrung ausgelosten Gruppe 2 Nissan 160J strahlend in Empfang. Man kann schließlich nicht immer Pech haben

Special-Frank (van Eyk) präsentierte stolz die Nullserie eines Audi TT-R GfK-Kits, welchen der SRC Niederrhein just aufgelegt hat und welcher in Kürze ebendort käuflich zu erwerben sein wird. Der Audi TT-R Body wiegt um die 15g und soll mit sämtlichen Zursüßteilen wie Außenspiegel, Felgeneinsätze, Scheiben und Gläsern sowie mit zwei verschiedenen Decal-Varianten ausgeliefert werden



Der Body des Audi TT-R inkl. Glasteilen (im Vordergrund) . . .



Und noch ein Blick hinter die Kulissen des neuen Audi TT-R . . .

„Also ich hatte ja diese Woche gar keine Zeit, die Slotcars vorzubereiten . . .“ - **Claus Uebach**, dessen Slotcars sämtliche gut gingen und ihm einen zufriedenstellenden Tag beschert haben dürften.

„Hat hier jemand Terro gerufen !?“ - **Mario Hausmann**, die Moerser Antwort auf Charlie Whiting. Mario hatte den Strom häufig schon abgeschaltet, wenn die Streckenposten ihre Stimmer erhoben.

Dieter Sommer's neuer Gruppe 2 Capri 3100 RS verleitete **JanS** zum Kommentar „Ooaah“ - begleitet von anhaltender Maulsperre. Die Eigenkreation aus dem Academy Bausatz und diversen anderen Ingredienzen schöpft das Gruppe 2 Reglement voll aus - erinnert aber sowohl von den Dimensionen als auch durch den verwendeten Decalbogen eher an den Gruppe 5 Capri turbo



Der maulsperren-verursachende Mulletto Capri 3100 RS . . .

„Man nehme . . .“ - **Dieter Sommer** zu besagten Ingredienzen für einen Spezial-Gruppe2-Capri.

Ergebnisse http://www.rennserien-west.de/rennserien/west_rgrp245.htm

Credits

Den Folks vom Niederrhein merkt man die ganze 10-jährige Routine bei der Durchführung von Veranstaltungen an, welche alljährlich im 24h-Rennen gipfeln. Somit war die Gastgeberschaft beim eher übersichtlichen Gruppe 2, 4 und 5 Event heute eh' ein Kinderspiel für diese Routiniers. Dennoch war ein Großteil der Crew versammelt und schuf eine prima Atmosphäre mit der richtigen Mischung aus Humor und Sachlichkeit.

In dieser Mannschaft ausdrücklich hervorgehoben werden muss der äußerst aufmerksame Chef an der Zeitnahme **Mario Hausmann**, der derzeit sicherlich eine der besten Besetzungen im Wilden Westen für diesen Job ist !

Auch dem Catering kann man nur das Attribut „erste Sahne“ verleihen, zumal selbst die Zuckermäuler unter den Teilnehmern reichlich verwöhnt wurden. Merci Euch allen für den tollen Service !!

Ausblick

Nächster Termin für die Gruppe 2, 4 und 5 / West ist der **8. Mai 2004** - wieder am Niederrhein - bei Meister Service Dienst in Kamp-Lintfort.

SrS

Sponsoren.....



[Michael Ortmann](#)
Keltenstr. 33
56736 Kottenheim
Tel. 02651 / 41992



SCHÖLER Chassis
Slotcar Fahrwerkstechnik



Infos **IG245**, <http://www.rennserien-west.de>, E-Mail: info@rennserien-west.de